

G. HIRTH'S VERLAG, MÜNCHEN u. LEIPZIG.



Z^[38785] Soeben gelangt zur Ausgabe:

Goethe-Nummer

der Münchner Illustrierten Wochenschrift „Jugend“.

24 Seiten mit Beiträgen unserer ersten Künstler und Schriftsteller.

Zweite Auflage.

Preis 30 Pfg. ord., 20 Pfg. bar u. 7/6.

Trotz der bedeutend erhöhten ersten Auflage war diese kurz nach der Ausgabe vergriffen, so daß ein Neudruck notwendig wurde.

Aus einer Besprechung der Goethe-Nummer in der *Augsburger Abendzeitung* v. 25. Aug. entnehmen wir: „Als vollständige Goethe-Nummer ist die dieswöchige „Jugend“ erschienen. Sie bringt zwei Zeichnungen von Goethe, eines klassischen Tempels und einer Landschaft, in Münchener Privatbesitz und ein Facsimile der Niederschrift eines Gedichtes „Geistes Gruß“. Sehr glücklich ist der Gedanke des Titelbildes v. R. M. Eichler, reich an Stimmung und gut in der zopfigen Ausstattung. Alle übrigen Beiträge mit ihren Beziehungen auf den Gefeierten sind Blüten des feinen Geistes, der, wie schon oft erwähnt, der Hausgeist der „Jugend“ ist.“

Der *Schwäb. Merkur* v. 25. August schreibt u. a.: „Man darf sagen, daß die artistischen und litterarischen Mitarbeiter der „Jugend“ ihr Bestes aufgeboten haben, um dem großen Dichtergenius ihre Huldigung darzubringen. Das Titelblatt zeigt Goethes Ritt nach Sesenheim von Eichler. Andere Künstler haben Motive aus Werther, dem Faust, sowie einigen Iyrischen und epischen Gedichten entlehnt. Neben humoristischen Beiträgen finden sich auch ernste, unter denen die Studie von H. St. Chamberlain über Werther am wertvollsten ist. So bietet die Festnummer vielseitigen Reiz und wird eine bleibende Erinnerung an den Gedenktag sein.“

Z^[38707]

Polyglott Kuntze

Sprachführer

Deutsche Serie 19 Hefte

Ausländische Serie 51 Hefte

liefere ich von jetzt ab wieder

à cond.

Stellen Sie, bitte, bei der jetzigen günstigen Reisezeit in Ihrem Fenster aus und Sie werden ständigen Absatz erzielen.

Bis jetzt über 200 000 Stück verkauft!

Verlangen Sie **Polyglott Kuntze**, die **Originalausgabe!**

Benutzen Sie gef. beiliegenden Verlangzettel!

Auslieferung in **Leipzig:** L. A. Kittler,

in **Stuttgart:** A. Oetinger,

Berlin: Georg Siemens, Nollendorferstrasse 30,

Wien: Carl Konegen.

Ausserdem durch die Barsortimente K. F. Koehler in Leipzig, Alb. Koch & Co. in Stuttgart.

Bonn, 26. August 1899.

Carl Georgi, Universitäts-Buchdruckerei und Verlag.

Die Originalausgabe „Polyglott Kuntze“ ist mein Verlag und hat mit ähnlich aussehenden Unternehmungen und insbesondere mit dem neu gegründeten „Polyglott Kuntze's Kosmos“ in Brüssel nichts zu thun.